

es LHM

2. März 1942

Sehr geehrter Herr Kollege !

Bevorstehender dringlicher Verhandlungen halber kann ich mich nun leider doch nicht zur Teilnahme an der Sitzung der Regesten-Kommis-

sen; da die Sitzung so-
nen nicht zu stören.

stellung, die der Aus-
driftlich mitzuteilen.

ufig auch die Rückspra-
te, Ihnen bei dieser ein-
dem er nachträglich sei-
doch noch aufgefunden,
n in den nächsten Tagen

wirken. Ich vermute, daß sowohl die Wiener
Akademie als auch die Histor. Kommission
in Wien, die eine rasche Vervollständigung der
Fehlblätter dringend wünscht, sich in diesem
Sinne an das Ministerium gewandt haben
und möge Sie, hochachtungsvoller Herr Präsident,
sitten, diese Bestrebungen durch Ihre
ausserordentliche Stimme zu unterstützen.

Mit vielen Empfehlungen und
Heil Hitler !

Ihre sehr ergebene
helfende Mithing

ler !
bener